

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kunden, Geschäftspartner und Freunde,

[Anrede] [Geschlecht] [Vorname] [Nachname],

einige von Ihnen haben es bemerkt. Ich war in diesem Jahr einige Monate nicht erreichbar, weil ich krank gewesen bin.

Das ist glücklicherweise überstanden und seit dem 1. Oktober bin ich wieder im Dienst. Ich hätte nie vermutet, so lange arbeitsunfähig zu sein – und doch ist es passiert. Welche Schlussfolgerungen ich daraus ziehe, lesen Sie im Text.

Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünsche Ihnen einen sonnigen Herbst, eine schöne Adventszeit und natürlich viel Gesundheit!

Ihr *Frank Ulbricht*

---

Sie erhalten heute den SüGa-Newsletter 2 / 2018 mit wichtigen Informationen aus dem Versicherungsbereich.

#### **VORAB:**

Seit 25. Mai 2018 gilt die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), und ich möchte Sie bitten, entweder dem Erhalt weiterer SüGa-News zuzustimmen oder die Löschung aus dem Verteiler zu fordern. Viele von Ihnen erhalten die SüGa-News schon seit vielen Jahren und Abmeldewünsche gab es hin und wieder. Diesen wurde 100%ig entsprochen – das ist selbstverständlich.

Ich bitte Sie, hier eine Entscheidung zu treffen (beim Anklicken öffnet sich Ihr eMail-Programm):

[ABMELDUNG](#)

[WEITERBEZUG](#)

Vielen Dank!

**Ihre Abmeldung würde ich bedauern. Bitte treffen Sie Ihre Entscheidung!**

Die SüGa-News (auch ältere Ausgaben) sind auch auf unserer Webseite einzusehen. Bitte nutzen Sie den Link auf der [Startseite](#).

**Sie lesen in diesem Newsletter:**

#### **DSGVO**

Wir werden uns der DSGVO weitestgehend „entziehen“, indem wir auf unseren Webseiten keine automatischen Daten-Erfassungen vornehmen werden. Möglicherweise noch vorhandene Formulare ignorieren Sie bitte. Wir werden diese bis spätestens 1. Januar 2019 mit einem Relaunch der Webseite [www.suega.de](http://www.suega.de) entfernt haben. Natürlich werden wir allen Forderungen der DSGVO hinsichtlich der Datensicherheit nachkommen – das ist selbstverständlich. Deutschland hatte schon immer strenge Datenschutzbestimmungen, die wir stets eingehalten haben. Bitte rufen Sie mich an, oder senden Sie mir eine eMail oder ein Fax, wenn Sie Fragen zu Ihren Verträgen haben oder ein Angebot wünschen!

Ich nehme mir gern Zeit für Sie!

#### **MEHR ZEIT FÜR SIE - KEINE NEUKUNDEN-AKQUISE!**

Ich werde künftig komplett auf die Akquise von Neukunden verzichten und solche nur noch annehmen, wenn sie auf guten Empfehlungen aus dem Kundenbestand resultieren. Das spart jede Menge Zeit, die wir sinnvoller für die Betreuung bestehender Kundenbeziehungen nutzen werden.

#### **ARBEITSKRAFT-ABSICHERUNG**

Glauben auch Sie, nie längerfristig krank zu werden? Dann sollten Sie trotzdem (sofern Sie noch einige Jahre im Berufsleben stehen) über eine Krankentagegeld-Versicherung nachdenken. Für Angestellte endet die Lohnfortzahlung des Arbeitgebers nach sechs Wochen. Das dann folgende Krankengeld ist eine wertvolle Sozialleistung – reicht aber bei längeren Krankheiten nicht aus. Vor allem dann nicht, wenn es bei vollem Einkommen schon knapp zugeht. Mit einer KTG-Absicherung hat man wenigstens keine finanziellen Sorgen, wenn es einem schon gesundheitlich nicht gut geht...

Hier einige Prämienbeispiele für 15 Euro KTG nach dem 42. Tag AU (das wären rund 450 Euro im Monat):

Eintrittsalter 20	4,95 Euro p.m.
Eintrittsalter 30	6,45 Euro p.m.
Eintrittsalter 40	8,70 Euro p.m.
Eintrittsalter 50	11,55 Euro p.m.

Sie sehen, je früher man daran denkt, desto günstiger ist die Prämie. Und: Es gibt Gesundheitsfragen, die mit steigendem Alter möglicherweise bis zur Ablehnung führen können. Sie können in 5-Euro-Schritten wählen. 10 Euro KTG-Absicherung kosten also 2/3 der angegebenen Prämien.

### **BU-, EU- ODER GRUNDFÄHIGKEITSVERSICHERUNG?**

Wichtig zu wissen: Die KTG-Versicherung stellt mit Feststellung einer Berufsunfähigkeit die Zahlung ein. Für Selbständige und gutverdienende Arbeitnehmer ist dann eine der obigen Absicherungen sinnvoll, die man natürlich rechtzeitig vorher (meist beim Berufseinstieg) abschließen sollte.

Die Premium-Absicherung ist die BU-Versicherung, die aber für körperlich Tätige recht teuer ist. Als Lösungen bieten sich die Erwerbsunfähigkeits- bzw. die Grundfähigkeitsversicherung an, die deutlich preiswerter sind, aber die BU-Versicherung nicht vollständig ersetzen können.

Der Platz hier reicht nicht aus, das komplett auszuführen. Bitte kontaktieren Sie mich bei Interesse an einem konkreten Angebot.

### **BESSER MÜLLMANN ALS VERSICHERUNGSVERTRETER**

So titelte kürzlich eine Versicherungszeitschrift über das Ansehen von Versicherungsvermittlern. Müllmänner hatten in der betreffenden Analyse einen besseren Ruf, was sicher nachvollziehbar ist. Sie haben eine wichtige Arbeit, deren Resultat sofort sichtbar ist. Versicherungen sind eher imaginär und verursachen (unabhängig von der Qualität der Beratung) zunächst nur Kosten.

Die o.g. Wertung ist sicher nicht auf die Versicherungsvermittler allein zurückzuführen, sondern auch auf die Versicherungsgesellschaften. Deren Kontinuität hat in den letzten Jahren stark nachgelassen, was sich m.E. in einem immer kurzfristigeren Wechsel der Versicherungsangebote ausdrückt.

Fakt ist auch: Wir ersticken im Papierkrieg – und das trotz Digitalisierung.

### **RECHTSSCHUTZ: PROBLEM-SPARTE**

Zunächst das Positive: Wer seine Rechtsschutzversicherung nicht zu sehr in Anspruch nimmt, braucht fast nichts zu befürchten. Der Kunde kann sich sicher fühlen, in jedem Versicherungsfall (d.h. der Rechtsstreit fällt unter den Versicherungsschutz) entsprechende Hilfe zu erhalten. Die Rechtsschutz-Versicherung wird immer wichtiger, weil die Deutschen offenbar immer streitsüchtiger werden. Wenn zwei sich streiten, gewinnt meist der, der eine RSV besitzt. Die Folge sind steigende Prämien. Diese lassen sich durch bestimmte SB-Modelle mindern. So kann man bei einem Anbieter z.B. 400 Euro SB vereinbaren, die in jedem schadenfreiem Jahr um 100 Euro bis auf null sinkt. Gab es einen Schaden, steigt die SB im Folgejahr wieder auf 400 Euro und sinkt fortan bei Schadenfreiheit wieder. Problematischer ist es für die Kunden, die wegen zu vieler Schäden eine Kündigung erhalten. Dies selbst dann, wenn sie für die Schäden gar nicht selbst verantwortlich sind. Es ist dann sehr schwer, einen neuen Vertrag zu bekommen...

### **BETRIEBSRENTEN-STÄRKUNGSGESETZ (BRSG)**

Das BRSG gilt seit Januar 2018 und auch hier fällt es schwer, den Inhalt in aller Kürze zu erläutern. Es geht um die betriebliche Altersvorsorge in deren Mittelpunkt jetzt das sog. Tarifpartnermodell gestellt wird. Wir als eher kleiner Makler sind da außen vor, weil wir nicht die entsprechenden Großkunden im Bestand haben.

Es gibt höhere Höchstbeiträge (8 % von der BBG RV West), wovon aber weiterhin nur 4 % steuerlich anerkannt werden. Und es gibt eine zusätzliche Förderung für Geringverdiener.

Alle Einzelheiten lesen Sie in unserem neuen PRIVAT-Report „BRSG“, den Sie [HIER](#) downloaden können.

### **RIESTER & RÜRUP**

Das BRSG hat auch Auswirkungen auf die Riester-Rente, indem die Grundzulage von bisher 154 Euro auf 175 Euro angehoben wird. Schon allein aus diesem Grund sollten Riester-Verträge auf die richtige Beitragshöhe hin überprüft werden. Andere Gründe für den Riester-Check könnten Veränderungen in der Höhe des Bruttogehalts oder der Anzahl der Kindergeld-berechtigten Kinder sein.

HIER finden Sie die entsprechenden Formulare:

[RiesterCheck.pdf](#)

[RiesterKinderdaten.pdf](#)

[ZuzahlungRiesterRuerup.pdf](#)

Für Rürup-Verträge der jährliche Hinweis: Die gezahlten Prämien sind sofort (in 2018 zu 86 %, 2019 zu 88 %) steuerlich wirksam.

Die Höchstbeiträge betragen in diesem Jahr 23.712 Euro/47.424 Euro für Ledige/Verheiratete und steigen 2019 weiter.

### **ZEHN JAHRE LEHMANN-PLEITE**

Manche Börsenexperten und sogar Wirtschaftswissenschaftler warnen vor einer neuen Finanzkrise, die angeblich heftiger werden soll als die letzte. Begründung: Die Schulden haben sich seit 2008 verdoppelt und die Banken hätten keinerlei Konsequenzen gezogen.

Mir scheint, die letzte Finanzkrise ist noch nicht mal überwunden. Genauere Prognosen wage ich nicht abzugeben.

### **TARIFWECHSEL NACH § 204 VVG / BEITRAGSENTLASTUNG IM ALTER**

Die PKV-Beiträge steigen weiter. Abhilfe bietet ein Tarifwechsel nach § 204 VVG, der die Alterungsrückstellungen erhält und niedrigere Beiträge bei etwa gleichen Leistungen bringen sollte.

**WICHTIG:** Ein Tarifwechsel ist immer nur „vorwärts“ möglich (also z.B. innerhalb der Alten Welt, in die Neue Welt oder in die UNISEX-Welt) – niemals rückwärts!!!

Eine zweite Möglichkeit, im Alter Beiträge zu sparen, sind Beitragsentlastungstarife. Ihr PKV-Tarif bleibt unverändert, Sie buchen nur den Entlastungstarif zu, der ein Sparvorgang ist. Die Prämien dafür sind ebenso wie die PKV-Beiträge steuerlich absetzbar und bei Angestellten sogar Arbeitgeberzuschuss-berechtigt. Im Alter sinkt die zu zahlende Prämie – natürlich in Abhängigkeit von Dauer und Höhe der BEA-Tarife. Gerade Angestellte sollten diese Möglichkeit nutzen! Allerdings gibt es üblicherweise ein Höchst-Eintrittsalter für die BEA-Tarife. Wir beraten Sie gern! Alternativ bietet sich ein privater Sparvorgang an, der zwar nicht steuerlich wirksam wäre, aber auch nicht zweckgebunden ist.

Das war's schon für diesmal. Ich hoffe, es waren auch für Sie brauchbare Informationen dabei.

Ich bitte Sie hier nochmals, eine **Entscheidung** zum Weiterbezug des Newsletters zu treffen:

[ABMELDUNG](#)

[WEITERBEZUG](#)

**Ihre Abmeldung würde ich bedauern. Bitte treffen Sie Ihre Entscheidung!**

Vielen Dank!

Ihr Frank Ulbricht

---

### **IMPRESSUM**

Herausgeber: SüGa Versicherungsmakler GmbH, Affalter, Hauptstraße 43, 08294 Löbnitz,

Reg.-Nr. Vermittlerregister: D-FPOF-3TWLD-62 bei IHK Chemnitz, Str. d. Nationen 25, 09112 Chemnitz HRB Chemnitz 14834, GF Frank Ulbricht,

Telefon 03771 / 33 257 + 300 400, Fax 33 256, mobil 0171 / 89 43 900, eMail: [info@suega.de](mailto:info@suega.de), Internet: <http://www.suega.de> und weitere

Alle in diesem Newsletter veröffentlichten Empfehlungen, Berichte, Resultate und Kommentare werden aus der Sicht einer kundenorientierten Beratungstätigkeit gemacht und sind sorgfältig recherchiert. Eine Gewähr kann dennoch nicht übernommen werden.